

Unsicherheit neue Vertretungsstelle

Beitrag von „fgwn1991“ vom 3. September 2018 18:09

Hi

Vielleicht spricht aus mir gerade viel Frust heraus, aber ich möchte mich gerne mit euch ein wenig über eine sehr negative Erfahrung über meine aktuelle Vertretungsstelle austauschen. Zu mir selbst erstmal, ich bin kein gelernter [Pädagoge](#) sondern ein Physiker der vor einem halben Jahr seinen Master beendet hat. Um meine benötigte Berufserfahrung zu sammeln für den Seiteneinstieg, wollte ich jetzt zwei Jahre lang Vertretungsstellen im Bereich Mathe und Physik zu machen.

Nun zu der Situation die mich tierisch aufregt. Ich habe mir im Zeitraum Ende Juni / Anfang Juli eine neue Vertretungsstelle gesucht und gefunden. Nachdem ich erstmal eine Zusage für das komplette Schuljahr 18/19 bekommen habe, habe ich natürlich bei den weiteren offenen Stellen, bei denen ich auch relativ gute Aussichten hatte, abgesagt. Was mich nun richtig aufregt ist, dass ich von unserem stellv. SL einen Tag vorm Ende der Ferien erfahre, dass die Person die ich vertreten sollte in den Ferien vom Amtsarzt totes geschrieben wurde und die geplante Stelle so nicht zu Stande kommt 😬. Da ich schon eingeplant worden bin und ein weiterer Kollege erstmal länger ausfallen würde wurde mir halt ein Ersatz angeboten. Hier kommt schon das erste Problem, neue Stelle = neue Ausschreibung = länger auf den Vertrag warten (bis jetzt knapp unter einer Woche). Der nächste Haken ist nun, dass der Kollege erstmal bis kurz vor den Herbstferien krank geschrieben ist. Sprich Mitte Oktober stehe ich erstmal wieder da. Da der Kollege was schwereres hat, ist es wahrscheinlich, dass er längerfristig ausfallen würde. Sprich ich kann jetzt erstmal Zittern, ob es zu einem weiteren Vertrag kommt oder nicht.

Ich ärgere mich halt gerade über die Situation und mich selbst. Ich weiß ja selber, dass eine Vertretung an dem zu vertretendem Lehrer hängt und fällt. Aber ich würde behaupten eine Schulleitung kann so was planen. Ich denke nämlich, dass die in etwa abschätzen können, wie lange jemand ausfallen kann. Zumindest erwarte ich, dass die mitbekommen, ob jemand zu einem Amtsarzt geht um dienstuntauglich geschrieben zu werden. Dementsprechend fühle ich

mich halt so, als hätte mich die SL auflaufen lassen 🤔. Über mich selbst ärgere ich mich jetzt auch. Statt dass ich weiter gesucht hätte, habe ich einige relativ guten Aussichten abgesagt. Mich ärgert halt, dass ich nicht zwei oder drei Stellen zugesagt habe und bei Vertragsunterzeichnung eine abgesagt hätte. Nur weil ich ein gewisses "Ehrgefühl" habe, sitze ich nun auf heißen Kartoffeln. Aufgrund meiner Fächer Mathe und Physik, habe ich die Hoffnung noch nicht aufgegeben, noch eine "sicherere" Stelle zu finden. Irgendwie graut es mich auch schon davor, die Stelle mit dem Gedanken, das Schuljahr woanders zu beenden, anzutreten 😞.

Ich würde mich über weitere Erfahrungen freuen.
Viele Grüße
fgwn1991